

Praktikanten aus le Barp haben sich wohl gefühlt

Junge Leute aus der Brechener Partnerstadt haben in Brechen, Hünfelden und Villmar dazugelernt

BRECHEN (red). Im Kindergarten, der Zahnarztpraxis, der Bäckerei waren sie aktiv: Hier und andernorts trafen Menschen aus Brechen und Umgebung in der letzten Zeit auf französische Schüler aus dem befreundeten Le Barp. Eine Initiative, um die städtepartnerschaftlichen Beziehungen zu vertiefen und für das spätere Berufsleben zu lernen. Dazu trug auch die Deutsch-Französische Begegnung im Brechener Rathaus bei.

Bürgermeister Frank Groos (parteilos) hatte die Gruppe französischer Praktikanten zu Gast, die während ihres Aufenthaltes in Brechen und Dauborn ein Schülerpraktikum in Betrieben und Einrichtungen von Brechen, Villmar und Dauborn absolvierten, zum Beispiel im Gemeinde-Kindergärten, der

Bäckerei Roth, der Zahnarztpraxis „Zahn +“, der Tischlerei Kremer in Villmar. Neben dem Kennenlernen von betrieblichen Abläufen standen das Er-

lernen und Vertiefen der Sprache sowie der Austausch und die Pflege der gemeinsamen Beziehungen im Vordergrund des Besuches. Frank Groos

freute sich sehr, die jungen Gäste im Rathaus empfangen zu dürfen und hatte alle inklusive der beiden beteiligten Lehrkräfte Jutta Günther (Französisch-

Lehrerin in Hünfelden-Dauborn und Emilie Combes aus der Schule in Marcheprime/Frankreich) zu Kaffee und Apfel-Streuselkuchen eingeladen.

Natürlich wollte Groos beim Kaffeeklatsch von den jungen Leuten erfahren, wie sie die Tage verbracht und erlebt hatten und welchen Eindruck sie von ihren jeweiligen Betrieben, von Brechen und Deutschland gewonnen haben. Bei den Aussagen der Jugendlichen wurde deutlich, dass sie sich alle nach anfänglicher Zurückhaltung sehr wohlgeföhlt haben und Ihnen das Praktikum Freude gemacht hat.

Zum Abschluss richtete der Bürgermeister ein herzliches Dankeschön an Jutta Günther, die den Austausch organisiert und die Praktika koordiniert hat.



Abschlussfoto vor dem Alten Rathaus in Niederbrechen: die Praktikanten aus Le Barp mit ihren Lehrerinnen und Bürgermeister Frank Groos.
Foto: Gemeinde Brechen